

Berichte der Partnerschaftsvereine (L'Hay-les-Roses, Sumperk, Malmesbury)

- 3. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Wanderwege
0815/20**
- 4. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Sachstandsbericht Städtepartnerschaften/Freundschaften und Berichte der Partnerschaftsvereine (L'Hay-les-Roses, Sumperk, Malmesbury)

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und hebt die essenzielle Bedeutung von Städtepartnerschaften als Teil der kommunalen Außenpolitik hervor. Im Anschluss übergibt er das Wort an die städtischen Mitarbeiter Meik Ebert und Christian Scholz. Herr Ebert führt kurz allgemein in das Thema der Städtepartnerschaften und die Historie der jeweiligen Partnerschaften mit L'Hay les Roses, Sumperk und Malmesbury ein. Im Anschluss hieran führt er seine Ausführungen in Bezug auf Malmesbury und L'Hay les Roses weiter aus und liefert hier detailliertere Informationen, was die Mitglieder der Vereine, den Austausch und das Budget anbelangt. Herr Kretschmer führt die Entstehungs- und Gründungsgeschichte zum Verein Malmesbury weiter aus und hebt hervor, dass es sich derzeit nur um eine Städtefreundschaft, aber keine -partnerschaft handele. Es habe aber zum Lullusfest erste Gespräche mit dem Bürgermeister von Malmesbury diesbezüglich gegeben und jetzt müsse man schauen, wie sich alles entwickelt, da Malmesbury bereits eine Städtepartnerschaft mit einer deutschen Stadt habe.

Hieran anschließend gibt Herr Scholz Auskunft über die Mitglieder, Vereinsgeschichte von Sumperk und deren rechtliche Umstrukturierung den Verein betreffend.

Herr Vierheller betont im Anschluss, dass auch eine gute Partnerschaft zu Bad Salzungen existiere, die hier jedoch in den Ausführungen bewusst ausgelassen worden sei, was er bedauere. Bürgermeisterin Hofmann bestätigt die Bedeutung der Partnerschaft und führt weiter aus, dass die fehlende Thematisierung nur auf dem anderen Status beruhe, den eine internationale Partnerschaft innehave.

Herr Vollmar betont, dass es einen Austausch mit der Sumperker Schule geben wird und dies bereits in 2024. Der Austausch sei finanziert über Erasmus.

Herr Finke erkundigt sich, ob es auch einen Schüleraustausch mit Frankreich und England gebe. Herr Wolfgang Landau (Vorsitzender des Partnerschaftsverbandes L'Hay les Roses) merkt an, dass es einen Austausch in der Vergangenheit gegeben habe, dieser aber in den letzten Jahren eingestellt wurde. Dies beruhe zum einen auf den fehlenden und immer geringer werdenden Mitgliedern und zum anderen darauf, dass in den Schulen kaum noch Französisch unterrichtet werde, da die meisten SchülerInnen sich für Spanisch als zweite Fremdsprache entscheiden würden.

Herr Barth greift nochmal die Ausführungen von Herrn Vierheller Bad Salzungen betreffend auf und verdeutlicht, dass der Status zwar ein anderer sei, aber dass insbesondere die Feuerwehr eng mit Bad Salzungen zusammenarbeite und man der Partnerschaft eine größere Bedeutung einräumen solle.

Der Vorsitzende richtet seine Frage an Herrn Noah Seitz und erkundigt sich danach, inwieweit die Partnerschaften verbessert werden könnten. Herr Seitz betont, dass es aufgrund der kommenden sportlichen Ereignisse zur Festspielzeit 2023 erste Treffen mit Frankreich gab. Hier besteht die Idee, im Austausch ein sportliches Event in Frankreich stattfinden zu lassen. Bürgermeisterin Hofmann betont, dass die Stadt für derartige Planungen auf die Vereine vor Ort angewiesen sei. Die Verwaltung könne den Anstoß geben, bräuchte aber dann die SportlerInnen vor Ort und die Vereine. Frau Eckhardt unterstützt den Gedanken zu „vorolympischen Spielen“ und betont, dass man dies als Anlass zum Austausch und der gemeinschaftlichen Entwicklung gewinnbringend nutzen könne.

Herr Vollmar hebt hervor, dass es in der Vergangenheit zahlreiche Freundschaftsspiele im Fußball gegeben habe und dies könne er sich auch in Bezug auf Frankreich vorstellen. Hier können eine Stadtauswahl aus den verschiedenen Vereinen gewählt werden.

zu 3 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Wanderwege 0815/20

Bürgermeisterin Hofmann leitet in das Thema ein und betont, dass die Stadt bereits drei zertifizierte Wanderwege habe. Frau Rothenaicher führt dies im Anschluss weiter aus, auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Naturpark Knüll. Weiterhin betont sie, dass auf den zertifizierten Wanderwegen bereits eine einheitliche Beschilderung herrsche und die Stadt somit auf einem guten Weg sei. Bürgermeisterin Hofmann stellt heraus, dass die Stadtverwaltung für eine einheitliche Ausschilderung, die Sicherheit der Wanderwege uvm. auf die Mitarbeit von Wegewarten angewiesen sei. Hier fehle es an Mithilfe und sie ruft zur Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement auf.

Der Vorsitzende betont, dass es dennoch eine neue und vor allem einheitliche Beschilderung brauche. Frau Eckhardt betont in diesem Zusammenhang, dass diese

Beschilderung auch einen QR-Code aufweisen solle, da viele Wanderer heutzutage das Handy nutzen würden und man eine zukunftsorientierte Beschilderung anstreben solle.

Der Vorsitzende bittet die Stadtverwaltung darum, sich Gedanken um eine neue Beschilderung zu machen und ein mögliches Konzept hierzu in einer Ausschusssitzung im Frühjahr 2024 vorzustellen. Die Bürgermeisterin hebt deutlich hervor, dass die Verwaltung gerne eine Konzeptidee vorstellt, im Anschluss daran aber Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssten, da diese im kommenden Haushalt noch nicht berücksichtigt worden seien.

zu 4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen und Anmerkungen.

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Lisa Hendrich
Protokollführer/in